

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

301 (1.11.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt.

Mittwoch den 1. November

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 12,024. Das städtische Bierordtsbad betreffend.

Wir bringen hiernit zur Kenntniß, daß vom 1. November an bis auf Weiteres der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag von 15 Pf. erhält. Vom gleichen Tage an ist die Badanstalt Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis zur Dämmerung, an Sonntagen nur bis 12 Uhr Mittags geöffnet.

Die Abgabe von Dampf- und heißen Luftbädern an Frauen findet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 1 Uhr statt, zu welcher Zeit alsdann diese Bäder für Herren geschlossen sind.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1876.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 16. November verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweckbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1/2 " ditto kostet	42 "

Karlsruhe, den 31. Oktober 1876.

Der Vorstand.

Linkenheim.

Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Veräußerung wird aus der Gantmasse des Krämers Ludwig Weik von Linkenheim die nachverzeichnete Liegenschaft **Montag den 6. November d. J.,** Vormittags 11 Uhr im Rathhause zu Linkenheim zweitemals öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerbuch Nr. 2789.

Ein neu erbautes, einstöckiges Wohnhaus mit Schoppen, Schweinfällen, Hofraute und Garten in der neuen Gasse neben Johannes Rees und Gemeinde. Aufschlag 2915 M.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1876.
J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.

* Scheffelstraße 22 ist im 2. Stock sogleich eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

*3.1. Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, nach der Straße gehend, bestehend in 5 Zimmern, großer Werkstätte, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näheres bei Massepfleger W. Werke jun., Langestraße 201, Eingang Walsstraße.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes großes Zimmer mit Kochofen sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 30 im dritten Stock.

Wühlburg. Drei Zimmer nebst Zugehör sind zu vergeben und können sogleich bezogen werden. Näheres bei 2.1.

Eduard Gimbel, Kaufmann.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 34 (Spitalplatz), 2 Treppen hoch ist ein in den Hof gehendes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Karlsstraße 33 ist im 3. Stock sogleich ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Auf Verlangen kann man auch Kost erhalten.

* Leopoldstraße 17 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

*2.1. Ein oder auf Verlangen zwei geräumige, elegante Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sind zu vermieten: Lanaestraße 146 Bel-Etage.

*2.1. Kriegsstraße 104 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später mit oder ohne Pianino an einen Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, an einen oder zwei Herren auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

*2.1. Ein, auf Verlangen auch zwei hübsche, gut möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstr. 21 a, 3 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten: Marienstraße 41 im 3. Stock.

* Zwei unmöblierte Mansardenzimmer sind sogleich an einzelne Personen zu vermieten. Näheres Langestraße 73.

* Zähringerstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. November an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Karlsstraße 40, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer im 2. Stock, und ein unmöbliertes, in den Hof gehend, sind Akademiestraße 30 sogleich zu vermieten.

*3.1. In freundlicher Lage sind sogleich drei unmöblierte Zimmer an eine oder zwei Damen zu vermieten, und bittet man Anfragen Belforstr. 1 abzugeben.

* Zwei Zimmer sind sogleich zu vermieten: Blumenstraße 25.

* Viktoriastraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder ein Frauenzimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

* Friedrichsplatz 7, in der Nähe der Reichspost und des Marktplatzes, ist ein großes, schön möbliertes, heizbares Zimmer um den Preis von 6 fl. auf 15. November oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Langestraße 117 ist ein Zimmer sofort oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann Keller und Speicher dazu gegeben werden.

* Es ist sogleich ein kleines, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und kleinem Vorplatz an eine oder zwei Personen zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

*10.1. Zwei möblierte Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, sind sogleich an solide Herren zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 bei J. Beh, Restaurateur. — Auch ist daselbst eine Schlafstelle an zwei Arbeiter zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hasanenstraße 9 im 4. Stock. — Ebenfalls empfiehlt sich ein Mädchen im-Nähen in oder außer dem Hause; auf Verlangen kann auch eine Maschine mitgebracht werden.

* Walsstraße 40 b (Ludwigsplatz) ist ein großes, hübsch möbliertes und ein kleineres Zimmer, zusammen oder getrennt, sogleich oder später zu vermieten. Für einen Herrn Offizier sehr geeignet. Näheres daselbst 3 Stiegen hoch.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, sowie ein kleines, unmöbliertes Zimmer sind sogleich zu vermieten: Verlängerte Ritterstraße 32 im dritten Stock.

* Neue Walsstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherthorstraße 61 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 47 sind im zweiten Stock (Mansarde) 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich an solide Herren zu vermieten.

* Steinstraße 9 sind im 2. Stock 3 schön möblierte Zimmer an 2 oder 3 Herren sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, freundliches Zimmer, im zweiten Stock, ist an einen soliden Herrn sogleich (möbliert oder unmöbliert) zu vermieten: Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

* Ein schön möbliertes Zimmer parterre, mit zwei Fenstern, ist sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Ein freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 45, zwei Treppen hoch.

* Sogleich ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Wohnung von einem oder zwei Zimmern, Küche und Keller wird von der Kronen- bis zur Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Es werden 3 bis 4 Zimmer mit Stallung für 3 bis 4 Pferde für **sofort zu miethen gesucht.** Angebote mit Preisangabe wollen spätestens bis 12 Uhr abgegeben werden. Näheres durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen, welches die Haushaltung ziemlich versteht, findet **sofort eine Stelle:** Leopoldstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich **willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht**, wird **sofort in Dienst gesucht.** Näheres Waldhornstraße 28 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich **allen häuslichen Arbeiten unterzieht**, kann **sofort eintreten:** Karlsstraße 22 im ersten Stock.

* Eine israelitische Köchin wird in ein besseres Haus in **ungefähr 8 Tagen gesucht.** Nur Mädchen, welche gut kochen können, mögen sich melden. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

* Es wird **sofort ein braves, fleißiges Mädchen** gesucht. Zu erfragen Marienstraße 13 im zweiten Stock bis Mittag 1 Uhr.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht in einer kleinen Haushaltung **sofort eine Stelle.** Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein Mädchen, welches **bürgerlich kochen**, überhaupt **allen häuslichen Arbeiten vorstehen** kann, sucht **sofort eine Stelle.** Näheres zu erfragen: Große Spitalstraße 8 im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches **noch nie hier gedient** hat und **willig zu allen Arbeiten** ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hebelstraße 4, parterre.

Stelle-Antrag.

Eine Modistin, selbstständige Arbeiterin, wird für ein bedeutendes Geschäft im badischen Oberlande zu engagieren gesucht. Näheres zu erfahren bei **Gebrüder Ettlinger.**

Stellen finden:

1 perfekte Herrschaftsköchin, 1 gute selbstständige Privatköchin, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Küchenmädchen, Hotel- und Restaurationsköchinnen durch **J. Müller**, Placeur, Bähringerstraße 67.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Metzgerei gründlich zu erlernen, kann **sofort eintreten** bei **J. Vogel**, Metzger, Akademiestraße 30.

Stellen-Gesuche.

* Ein Restaurations-Koch, welcher auch die Würstlerei versteht, sucht auf 1. oder 15. November eine Stelle; eine Herrschaftsköchin, Zimmermädchen, Gasthausköchin und Kellner suchen Stellen durch **B. Pfau**, Waldstraße 36.

* Ein **anständiges Fräulein** sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Offerten unter **W. H.** sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Stellen suchen:

verschiedene ordentliche Dienstmädchen von auswärts, franz. Bonnen, Ladnerinnen und 1 bessere Kellnerin. Näheres durch **J. Müller**, Placeur, Bähringerstraße 67.

Gesuch.

* Ein Fräulein sucht bei einer feineren Modistin das **Modegeschäft** zu erlernen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter der **Chiffre A. H.** zu hinterlegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Zur Uebernahme von schriftlichen Arbeiten jeglicher Art empfiehlt sich ein solider, im Schreib- und Rechnungswesen bewandeter Mann unter Zusage rascher, billiger und diskreter Bedienung. Näheres **Werderstraße 6 im 4. Stock.**

* Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht **Beschäftigung** in und außer dem Hause oder in einem Laden. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Diejenigen Geschäftsleute, welche wegen Mangel an Zeit **nicht im Stande** sind, ihre schriftlichen Arbeiten **pünktlich zu besorgen**, wollen ihre Adressen **gefälligst Werderstraße 6 im 4. Stock** abgeben.

* **Schriftliche Eingaben** an Militär- und Civilbehörden werden **rasch und pünktlich** besorgt: **Werderstraße 6 im 4. Stock.**

Empfehlung.

* Ein Schneider empfiehlt sich im Ausbessern; derselbe nimmt auch **neue Gegenstände**, sowie Militäreffekten zum Anfertigen an. Zu erfragen **Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.**

Empfehlung.

* Eine junge, fleißige Frau, welche von **besseren Häusern** gut empfohlen ist, empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Bähringerstraße 10 im ersten Stock.**

Nähmaschine.

* Die Dame, welche bei der vor einigen Tagen stattgefundenen Versteigerung im Pfründnerhaus das höchste Gebot auf eine Nähmaschine that, wird hiermit **benachrichtigt**, daß dieselbe für jenes Gebot bis morgen Abend im Pfründnerhaus zu haben ist.

Verkaufsanzeigen.

* **Durlacherthorstraße 67** ist ein guter eiserner Herd zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Kommode, Waschtische, 2 Sekretäre, 2 neue Ovale, 1 Auszugstisch, 2 Amerikanerstühle, Kinderbettlädchen, 2 Porzellanöfen und sonst verschiedene Gegenstände sind **billig zu verkaufen:** Bähringerstraße 64.

2.1. Mehrere gebrauchte Koch- und andere Öfen sind **billig zu verkaufen:** Bähringerstraße 64.

* Zwei Mühlen, um Senf oder Farbe zu mahlen, sind **billig zu verkaufen** bei Wagnermeister **Berchtold**, Luisenstraße.

2.1. Eine große Parthie gut erhaltene Fenster werden **billig abgegeben** bei **F. Holz**, Waldhornstraße 19.

* Ein sehr guter **Kochofen**, sogenannter Amerikaner, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. **Rohhaare**, **Seegras** und **Crin d'Afrique** sind in schöner Auswahl zu haben: **Waldhornstraße 24 im Laden.**

Kauf-Gesuch.

* Ein **Cigarren-Aushängeschild** wird zu kaufen gesucht: **Waldstraße 38 im Laden.**

Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Mehfelle und dergleichen werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei **C. Salomon**, Durlacherthorstraße 81.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Altten, Malulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 58.

* 2.2. Eine **Zapfwirtschaft** wird in Bälde zu übernehmen gesucht. Adressen bittet man **postlagernd** unter **Ziffer F. A. 100** abzugeben.

Einen Sprach-Lehrer

suchen mehrere Herren, welcher 2 bis 3 Abendsstunden wöchentlich Unterricht in der **französischen Sprache** erteilt. Offerten beliebe man unter „**compositours**“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung **Langestraße 124** verlassen habe und **Schloßplatz 6** im Hause des Hrn. Oberndorfer eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften zur Uebernahme ganzer Ausfluren sowohl in als außer dem Hause bei **pünktlicher und geschmackvoller Ausführung.** Herrenhemden nach Maß und gutem Schnitt. **Achtungsvoll**

Elise Kantsch,

* **Schloßplatz 6, Hinterhaus, 2. Stock.**

Wohnungsveränderung.

* Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der **Luisenstraße** verlassen habe und **Marienstraße 12** wohne, wovon ich meine geehrten Kunden und Freunde in Kenntniß setze. **Achtungsvoll**

Frau Stäger, Hebamme.

Engl. Biscuits

von **Huntley & Palmers** empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, **Amalienstraße 29.**

Schinken, gefocht, **Westph. Schinken**, **Hamburger Rauchfleisch**, **Ital. Salami**, **Franz. Salami**, **Braunschweiger u. Göttinger**, **Frankfurter Brat- und Leberwürste**

empfehlen **C. Däschner**, **Großh. Hoflieferant.**

Wertheimer Würstwaren

in allen Sorten frisch eingetroffen bei **P. Dillenberger**, **7 Spitalstraße 7.**

Kieler Speck-Büdinge

bei **Wilh. Hofmann**, **Großh. Hoflieferant**

Schellfische,

frische Sendung billigt, empfiehlt **August Lösch**, **Waldstraße.**

Frische **Cabeljan**, **Schellfische**, **Kieler Sprotten und Büdinge**,

Speckbüdinge 2c. 2c. **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Frische Schellfische

empfehlen **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, **Amalienstraße 29.**

Teltower Rübchen,

frische Sendung, billiger empfiehlt **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Nechten feinsten **Emmenthaler** und **prima Limburger Käse** frisch eingetroffen empfiehlt **Karl Klein**, **Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.**

Süßen

Markgräfler empfiehlt per Liter 70 Pfennig 2.1. **Gustav Bronner**, **Ecke der Wilhelms- und Bahnhofstraße 1.**

Leberthran

offen und in Flaschen
empfehl billigt
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.
Materialwaarenhandlung.

Prima Schweinefett, neues Sauerkraut

empfehl billigt
Karl Klein,
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Sang'sches Gesundheits-Bier (Malz-Extrakt),

von den Herren Aerzten bestens em-
pfohlen, ist stets in frischer Füllung
vorräthig bei

4.1. **Friedrich Maisch,**
am Ludwigsplatz.

Tauben-Futter,

ein Gemenge von Weizen, Erbsen und verschiedenen
Getreidekörnern (unrathfrei), per Zentner à 11 M.,
empfehl

W. Zollikofer,
Rüppurrer Landstraße 38.

Wachsstöcke

in schönster Auswahl und billig empfehl
Hermann Wolff,
gegenüber der katholischen Kirche.

Zum Parfümiren der Zimmer
empfehle ich in bester Qualität, als:

- Räucherpulver,**
- Räucherpapier,**
- Räucherkerzchen** in schwarz
und roth, sowie feinsten orientalischen
- Räucherbalsam** und
- Ofenlack** in Stangen.

3.1. **Karl Malzacher,**
Langestraße 145.

Für Herren:

- Fertige
Winter-Paletots,
- Kaisermäntel** (lange
Paletots),
- Jagdröcke & Joppen**
zu sehr billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Coblenzer Steingut,

als: **Täfen, Kannen, Krüge** 2c. 2c.
bei **Eduard Gimbel**
in Mühlburg.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfehl:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Gitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.

Deutsche und italienische Saiten.
- Billige Notenpulte! -
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
gut und billig besorgt.

Etiquettes!

4.2. Aus einer früher dahier bestandenen litho-
graphischen Anstalt soll der jetzt noch vorhandene
sehr bedeutende Vorrath an einfachen wie in reich-
stem Farbendruck geschmackvoll ausgeführten Eti-
quettes für alle Sorten in- und ausländischer Weine
und Spirituosen, Wein- und Speisefarten, ferner
eine Partie sogenannte Schuttladenbänder für
Speereitwaaren billig abgegeben werden. Für Ab-
nehmer größerer Quantitäten tritt noch eine beson-
dere Preisermäßigung ein. Näheres Wilhelm-
straße 37 im 2. Stock.

Franz Schmidt,

4.4. **Schuhmacher,**
Amalienstraße 15,

empfehl sein großes Lager aller Sorten **Schuh-
waaren** für Herren, Damen und Kinder in
eigenem und fremdem Fabrikat, nur ganz solid
und geschmackvoll gearbeitet zum billigsten Preis.
Kiltschuhwaaren in allen Sorten billigst.
Reparaturen werden gut besorgt.

Selbenschuhe,

in jeder Größe, mit und ohne Ledersohlen, bei
Eduard Gimbel
in Mühlburg.

- 2.1. **Kohlenbecken,** gewöhnlich u. fein,
- Kohlenlöffel,**
- Feuergeräthhalter** mit Zugehör,
- Ofenschirme,**
- Schirmhalter,**
- Coaksfüller**

empfehl zu billigen Preisen

J. Bähr,
Walbstraße 51, nahe am Ludwigsplatz.

2.1. Ein großes Lager Strassburger

Holzschuhe

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Bottinen,
mit und ohne Futter, wurde mir von einer der
größten Fabriken übertragen und kann dieselbe zu
mäßigen Preise erlassen.

Eduard Gimbel
in Mühlburg.

Auf Allerheiligentag

empfehle eine reichhaltige Auswahl elegant gebun-
dener **Moos- und naturgrüner Kränze** und
Kreuze.

Bestellungen jeder Art Bindereien lebender und
getrockneter Blumen werden aufs Pünktlichste und
Geschmackvollste ausgeführt.

Hochachtungsvoll und ergebenst
G. Summel, Handelsgärtner,
Stephanienstraße 26.

Anzeige.

* Der Tyroter Kraut- und Schneidwerkmeister **Anton Eschöfen**
und seine Schwester **Maria Eschöfen** empfehlen
sich im Kraut- und Nideneinschneiden. Bestellungen
können im Gasthaus zu den 3 Königen, Ecke der
Kreuz- und Hebelstraße, und bei Bierbrauer
M u t s c h e r, Ecke der Blumen- Waldstraße, ge-
macht werden.

Empfehlung.

* 2.1. Allen Anforderungen in Beziehung der
Reparaturen und Ansetzen der Oefen wird
genügt, sowie das Reinigen derselben pünktlich und
schnell ausgeführt bei

Eduard Mayer, Hafner,
Werberstraße 21.

* Heute Abend hausgemachte **Leber- und Grie-
benwürste** empfehl

J. Bogel, Metzger,
Akademiestraße 30.

* Heute Abend frische **Leber- und Grieben-
würste,** sowie reines Schweineschmalz empfehl
August Scherer,
Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

* Heute Abend empfehl frische **Leber- und
Griebenwürste** nebst gutem Schwartenmagen
J. Schmidt, Wittwe,
zu den drei Königen.

Mittwoch den 1. November 1876.
* Heute früh **Besselfleisch,** Mittags frische
Leber- und Griebenwürste, wozu ergebenst
einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Gesuch.

* Große Herrenstraße 7, im Hinterhaus im 2.
Stock, wird für reine, süße Milch Kundenschaft ge-
sucht; auch wird den Tag über Milch, per Liter
zu 19 Pf., abgegeben.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme,
welche mir bei dem unerwartet schnellen Tode
meiner unvergesslichen Frau

Klara Schenk

zu Theil geworden ist, sowie für die zahlreiche Be-
gleitung zu ihrer Ruhestätte und die reiche Blumen-
spende, sage ich Freunden und Bekannten meinen
innigst gefühlten Dank.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1876
Der trauernde Gatte nebst Kind:
Titus Schenk, Schuhmacher.

Militärverein Karlsruhe.

(Gesangs-Abtheilung.)

Heute Mittwoch Abend 9 Uhr Gesangsprobe zu
der am nächsten Samstag stattfindenden Abends-
unterhaltung. Um zahlreiches und pünktliches Er-
scheinen bittet
Der Vorstand.

Karlsruher Turngemeinde.

3.3. Am 4. November d. J. findet zu Ehren
unserer zum Militär einberufenen Turner im oberen
Saale des Gasthauses „zum weißen Bären“ ein
Tanzfränzchen statt, wozu wir die Mitglieder
nebst Familienangehörigen mit dem Bemerken ein-
laden, daß die Einführung fremder Herren unter-
sagt ist.
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 1 Mark.
Der Turnrath.

Lehrervereins-Conferenz.

Donnerstag den 2. November, Abends 8 Uhr,
in der Eintracht im früheren Lokale.
Tagesordnung: 1. Wahl.
2. Das Rechnen mit metrischen
Maassen.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1876.
Der Vorsitzende.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Novbr. Theater in Baden.
Die Journalisten. Lustspiel in 5 Akten von
Gustav Freitag. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 2. Novbr. IV. Quart. 117.
Abonnementvorstellung. **II. Abtheilung. Die
Favoritin.** Oper in 4 Akten von Donizetti.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 3. November. VI. Quart. 118.
Abonnementvorstellung. **I. Abtheilung. Ein
armer Edelmann.** Schauspiel in 5 Akten,
nach Octave Feuillet, von W. v. Forar. Anfang
halb 7 Uhr.

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

26. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	28" —	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 6	28" —	„	„
27. Okt.				
6 U. Morg.	+ 5	28" —	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 8	28" —	Nord	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	28" —	„	„

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 30. Okt. Heinrich Bollheimer von Reudorf, Schreiner in Forst, mit Anna Burger von Forst.
- 30. „ Josef Schneider von Borsg, Tagelöhner alda, mit Anna Schügler von hier.
- 30. „ Adolf Ernst von Kauf, Maurer, mit Emma Fritz von Forbach.
- 30. „ August Eich von Blankenloch, Schmied, mit Helene Schmitt von Bretten.
- 30. „ Karl Konanz von Bretten, Sekretär, mit Marie Baum von Eberbach.
- 30. „ Ferdinand Oröner von Rißdorf, Locomotivführer, mit Anna Mayer von Stedach.
- 31. „ August Schuppe von Mannheim, Kaufmann alda, mit Marie Herrmann von Waldorf.

Eheschließungen:

- 30. Okt. Karl Eberle von Schiltung, Schreiner, mit Luise Oberst von Bahndrüden.

- 30. Okt. Johann Deusch von Reichenbach, Schreiner, mit Magdalena Kern von Nöttingen.
- 31. „ Jakob Schwelger von Heidesheim, Schneider, mit Marie Lindegger von hier.
- 31. „ Leopold Gono von Mannheim, Kaufmann alda, mit Augustine Blum von Hringen.

Geburten:

- 26. Okt. Wilhelm Max Theodor, Vater Wilhelm Pfeiffer, Kaufmann.
- 26. „ Heinrich Christof, Vater Louis Dups, Buchbinder.
- 27. „ August Ludwig Friedrich, Vater Peter Krank, Kammerdiener.
- 28. „ Gisa Elisabetha, Vater Emil Unger, Assistent.
- 28. „ Ein Knabe (totgeb.), Vater Titus Schenk, Schuhmacher.
- 28. „ Friedrich Jakob, Vater Wilhelm Kohlenbender, Schreiner.
- 28. „ Felicia Karoline Ernestine, Vater Friedrich Keller, Schuhmacher.
- 29. „ August Theodor, Vater Wilhelm Metzger, Kanzleigehilfe.
- 29. „ Ein Knabe (totgeb.), Vater Franz Kuli, Maurer.
- 29. „ Emilie, Vater Leopold Häfner, Schuhmacher.
- 29. „ Amalie Karoline Theresie, Vater Simon Kattler, Müngarbeiter.
- 29. „ Adelheid Frieda, Vater Johann Schiffeder, Schuhmacher.
- 29. „ Karl Georg, Vater Karl Barth, Schreiner.
- 29. „ Sose Emma, Vater Adam Neu, Kanzleidiener.
- 29. „ Karl, Vater Wilhelm Widert, Wirth.
- 30. „ Karl, Vater Friedrich Schöffler, Schreinermeister.

Todesfälle:

- 29. Okt. Karl, alt 23 Tage, Vater Ladler Schmidt.
- 30. „ Heinrich, alt 8 Jahre, Vater Dienstmann Schwab.

Goldener Adler. Freund, Kaufm. v. Kreuznach, Weber, Kfm. v. Barmen. Zimmer, Kaufm. v. Kirch. Krosch, Kfm. v. Stuttgart. Blumenthal, Kfm. v. Wildbad. Leibinger, Kfm. v. Freiburg. Stein, Kaufm. v. Gerlachshelm. Krüger, Kaufm. von Zürich. Mertens, Kfm. v. Geln.

Goldener Ochse. Wohnheimer, Kfm. v. Kuppenheim. Witmann, Kaufm. von Bremen. Stier, Kaufm. von Straßburg. Sommer, Kaufm. v. Luzern. Pfinger, Carl v. Leipzig.

Goldene Traube. Haus, Priv. v. Forzheim. Wögelin, Priv. v. Kippenau.

Grüner Hof. Daris, Rentier aus Mississippi. Ridel, Fabr. v. Leipzig. Verthold, Kaufm. v. Mainz. Mann, Kaufm. v. Ulm. Negauer, Kaufm. v. Dresden. Schöfer, Kfm. v. Geln. Gartner, Kaufm. v. London. Krobende, Kfm. v. Magdeburg. Redwig m. Sohn, Kfm. v. Homburg. Horn, Kfm. v. Wien. Ulrich, Kfm. v. Weinhammer. Maier, Kaufm. von Frankfurt. Häferer, Kfm. v. Waldshut. Gumpel, Kfm. v. Heilbronn. Bau u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Fuchs, Kfm. v. Weinheim. de Millas u. Saurer, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Strinen. Frau Strauß u. Gerard v. Heilbronn. Schmidt, Kfm. v. Dungsletten. Stark, Kfm. v. Offenbach. Ranngeiser, Kfm. v. Forzheim. Gahn, Kfm. v. Geln.

Hotel Große. Weulengacht m. Frau v. Amsterdam. Karabauer, Rentier v. Paris. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Kip, Kfm. v. Frankfurt. Laut, Kfm. v. Mannheim. Streubel, Kfm. v. Chemnitz. Jankle, Kaufm. v. Landburg. Strauß m. Frau v. Gersf. Gerstle v. London. Krampert, Kfm. v. München. Brenk, Kaufm. v. Godesberg. Porster u. Kroß, Kfm. v. Geln. Schaumann, Kfm. v. Geln. Hannack, Kfm. v. Chemnitz. Weidemann, Kfm. v. Leipzig. Sufmann u. Lesi, Kaufm. v. Stuttgart. Höpfer, Kaufm. v. Pirmasenz. Schmeier, Kfm. v. Eltzigart. v. Greiner, Kfm. v. Ulm. Bärtsch, Kfm. v. Lobeitz. Erglitz, Kfm. v. Dresden. Schelleder, Kfm. v. Barmen. Schweif, Kfm. v. Freiburg. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Draußen, Kfm. v. Geln. Breden, Kfm. v. Bielefeld. La-sergne, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Gutmann, Kfm. v. Heilbronn. Zehfild, Kfm. v. Chemnitz. Leopold, Kfm. v. Colmar. Eisner, Kfm. v. Geln. Bloßberg, Kfm. v. Leipzig. Bertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Schulze, Kaufm. von Hürth. Beres, Kfm. v. Wien. Jacobi, Kfm. v. Dresden. Böhler, Kfm. v. Heilbronn. Lehmann, Kfm. v. Pirmasenz. Bender, Kfm. v. Frankfurt. Gnide, Kfm. v. Leipzig. Böger, Kfm. v. Freiburg. Meiß, Kfm. v. Hannover. Dr. Benisch v. München. Kemmele, Fabr. m. Frau v. Waldshut. Olames, Priv. v. Blauen.

Raffauer Hof. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Weil u. Bloch, Kaufm. v. Sulzburg. Lepp, Kaufm. von Mannheim. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Blum m. Kam. v. Offenbach. Wimpfheimer, Kfm. v. Itzingen.

Reinz Max. Mangold, Advokat von Freiburg. Pfau, Kuppelmann u. Wehrle v. Wildbad. Karner, Wirth von Wödingen. Metzger, Wirth von Wirtstein. Schneider, Wirth v. Schwarzenau. Münz, Wirth von Buchen. Söbnsfelder, Kaufm. von Coburg. Wöhlender, Kfm. v. Stuttgart. Hirshmann, Kfm. v. Ottershausen. Forster, Kfm. v. Landshut. Gpinger, Kfm. v. Lörrach. Gfänger, Wirth v. Heidelberg. Matheiser, Rent. von Barmen. Wolman, Rent. v. Berlin. Schulze, Fabr. v. Münster. Bloch, Weinhdl. v. Freiburg.

Rothes Haus. Hagenmaler, Kaufm. v. Hanau. Hundertinck, Kfm. v. Berlin. Neumann, Rent. m. Kam. v. Neu York. Frau v. Barion m. Schwester v. Constanz. Obermaier, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Eberbach. Stumpf, Kfm. v. St. Gallen. Weiß, Kfm. v. Zürich. Auy, Kfm. v. Laupheim.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meiner verehrlichen Kundschaft diene hiermit zur Nachricht, daß ich meinen bisherigen Laden, Erbprinzenstraße 28, verlassen habe und **neue Waldstraße 42** eingezogen bin.

Ich bringe zugleich mein Lager in allen Sorten Parfümerien, sowie meinen Salon für Herren- und Damenfrisuren in gef. Erinnerung.

Karlsruhe, den 1. November 1876.

Friedrich Götz, Coiffeur.

3.1.

Winter-Buckskin und Paletotstoffe

in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß in kürzester Frist und feinsten Ausführung bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

*

2.2.

Eintracht.

1876er Süsster.

Gasthaus zum Kranz.

Heute Vormittag Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste und gratis Mehlsuppe, alle Tage warmes gesalzenes Schweinefleisch und andere kalte und warme Speisen, reinen Wein, gutes Bier empfiehlt

Eberfeld.

Fremde

übernachteten hier vom 29. bis 31. Oktober.

Darmstädter Hof. Felden, Fabr. v. Remscheid. Eppendenz, Fabr. a. Amerika. Greenen, Kfm. v. Bernsbach. Blum u. Grünm, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Schüb, Fabr. v. Geln. Detsche, Priv. von Königshofen. Greenen, Fabr. von Eberfeld. Stegler, Fabr. v. Stuttgart. Klinisch, Fabr. v. Freiburg. v. Hädt, Hauptmann v. Einshelm. Wader, Kfm. von Stühlingen. Bank, Kfm. v. Geln.

Englischer Hof. Brand m. Tochter v. Magdeburg.

Dietzsch, Kaufm. v. Eisenberg. Ulrich, Fabrikdirektor u. Dr. Maier v. Straßburg. Niran, Kaufm. von Wien. Maier, Kfm. v. Geln. Fiedet u. Hipp v. Paris.

Erbprinzen. Bauer, Bonn u. Kleusheim, Kfm. v. Frankfurt. Haase v. Dreßen. Dehne von Hamburg. Greb v. Remscheid. Bugginkamm m. Kam. a. Amerika. Sparsuhle m. Frau von Bremen. Augustin, Fabr. von Geln. Nagel u. Fischer, Kaufm. von Frankfurt. Weder, Kfm. v. Württemberg. Schöhl, Kaufm. v. Deup. Reuter, Kfm. v. Geln. Herford m. Frau a. England.

Geist. Bertheimer, Kaufm. v. Mannheim. Jans, Kfm. v. Heidelberg. Berg, Kfm. v. Hamburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Gottesdienst. — 1. u. 2. Nov. 1876.

Aller Heiligen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Kaplan Beuchert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. geistl. Lehrer Armbruster.
- 3 Uhr Vesper.
- 3 1/2 Uhr Predigt: Dr. Kaplan Kopp.
- 4 Uhr Seelenvesper.

Aller Seelen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

- 8 Uhr Kindergottesdienst.
- 10 Uhr Traueramt mit Messe über die Abgestorbenen.